

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

28.11.1855 (No. 326)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326.

Mittwoch den 28. November

1855.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
Frau Grüner in Höllstein. — An Schmidt in Freiburg. — An Becker in Neuburg — An Hofheinz in Blankenloch. — An Eberle in Bruchsal. — An Franz in Rohrbach. — An das Comptoir der Landeszeitung. — An Müller in Chemnitz. — An Wall in Lahr. — An Klehe in Frankfurt. — An Werle in Buzenhäusen. — An Luz in Bruchsal. — An Bürsner in Mählsheim a. Rh. — An Kanzenberger in Freiburg. — An Kraut in Baden. — An Großmann in Gräß. — An Wabel in Heilbronn — An Dainse dahier. — An Fieser in Ettlingen. — An Henzler in Freiburg. — An Schmiedel in Dresden — An Königinger in Kappelrodeck. — An Bachmann in Offenbach. — An Lauppe in Rheinbischofsheim. — An Lachner in Achern. — An Schramm in Eppenach. — An Wolf in Frankfurt. — An Kerchmann in Leipzig — An Fild in Stein. — An Rehle in Mingsheim. — An Roser in Offenbach. — An Schlechter in Bollw. — An Paufer in Offenbach. — An Andres in Göppingen. — An Polizeiwachmeister dahier. — An das Bürgermeisterramt Tiefenbronn. — An Spring in Ettlingen. — An Kalisch in Ettlingen. — An Gasner in Ober St. Veit. — An das Bürgermeisterramt in Berg.

Retourfahrpoststücke:

An Frau Fette Reichert in Weiler. — An Stiftsamtman Kallenbach in Pforzheim. — An Christoph Weigel in Freiburg. — An Schulverwalter J. Hartmann in Windschlag. — An Fr. Hertel in Heilbronn.
Karlsruhe, den 25. November 1855.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Der hiesige Bürger und Schuhmachermeister Georg Stürmer ist auch dieses Jahr wieder bevollmächtigt für unsere Anstalt freiwillige Beiträge in Empfang zu nehmen, was zur Beglaubigung für denselben hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 27. November 1855.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Gläubigeraufforderung und Aufforderung zur Zahlung von Schuldschulden.

Die Gläubiger des verstorbenen Partikuliers und früheren Zähringerhofwirths Karl Meier in Karlsruhe werden aufgefordert, ihre Forderungen am

Montag den 3. Dezember d. J.,
Früh 9 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer — Zähringerstraße Nr. 79 — anzumelden und zu begründen, damit sie bei der Theilung berücksichtigt werden können.

Die Schuldner desselben mögen innerhalb 8 Tagen an den Vormund Herrn Kaufmann Bernhard Schweig dahier Zahlung leisten.

Karlsruhe, den 24. November 1855.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Serhard. vdt. Wörner.

gefordert, die Raupennester auf ihren Bäumen vertigen zu lassen. Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten, und es werden diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 fr. verfällt werden.

Karlsruhe, den 14. November 1855.

Gemeinderath.

Malsch.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Partikuliers Karl Meier dahier werden am

Donnerstag den 29. d. M.,

Früh 9 Uhr anfangend,

im Hause Nr. 25 der Steinstraße sämtliche Fahrnisse als:

Gold und Silber, eine Standbüchse und Hirschfänger, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. November 1855.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

vdt. J. Wörner.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aeckern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit auf-

Imml.
m. v. g.

Weinversteigerung.

Unterzeichneter versteigert auf die bevorstehenden Feiertage am **Freitag den 30. d. M.**, Morgens 9 Uhr, in dem Gasthaus zum König von Preußen dahier circa 200 Bouteillen verschiedener Bordeaux-Weine, Malaga, Madeira, Muscat-Wein, ächten Champagner in 1 und 1/2 Bouteillen. Karlsruhe, den 27. November 1855.
Wagner, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ris. by.

Amalienstraße Nr. 61 sind im zweiten Stock 2 bis 3 schön möblierte Zimmer zu vermieten und können am 15. Dezember oder 1. Januar bezogen werden.

Imml.
P. Tuenen.

Kronenstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres darüber Stephaniensstraße Nr. 80.

Wid.heimer. by.

Zimmer zu vermieten.

Ein in den Hof gehendes, zu ebener Erde gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 95 im untern Stock.

Funy. by.

Bäckerei

mit Zugehör und gut eingerichtet, nebst Wohnung und Laden ist **sogleich** unter sehr annehmbaren Bedingungen zu vermieten in der Amalienstraße Nr. 49.

Bermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstvertrag] Es wird ein Mädchen, das gute Zeugnisse über Treue und Fleiß besitzt und sich den vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere neue Waldstraße Nr. 63 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 8.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine für sie passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Imml.
Königst
Turlach.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von 5500 bis 5600 fl. gegen gute Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stelle für einen Kutscher.

Imml.
St. Mei
v. g.
Königst
4.

Es wird auf den 1. Dezember ein gewandter Kutscher, ledigen Standes, gesucht, welcher sich über Befähigung und Aufführung durch Zeugnisse ausweisen kann. Auf solche, die zugleich das Garten-geschäft verstehen, wird besonders Rücksicht genommen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Verlorener Pelztragen.

Imml.
Abbe
P. 2

Montag den 26. d. M. wurde ein kleiner Pelztragen von Steinmarder mit hochrothem Seidenfutter von der Wald- durch die Langenstraße nach der Lindenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Waldstraße Nr. 44 abzugeben.

Bermister Regenschirm.

by.

Es hat Jemand innerhalb 14 Tagen einen grünen Regenschirm mit einem gebogenen Handgriff irgendwo stehen gelassen. Man bittet, denselben Bähringerstraße Nr. 50 abzugeben.

Paletot zu verkaufen.

by.

Ein Pelz-Paletot, ausen Seehund mit Hamster gefüttert, welcher sich in ganz gutem Zustande befindet, und sich für Jedermann eignet, ist billig zu verkaufen bei Hrn. Schneidermeister Schelhar, Bähringerstraße Nr. 108.

Verkaufsanzeige.

by.

Es ist eine noch in gutem Zustande befindliche Itis-Pelzgarnitur, bestehend in Muff, Victorine und Manschetten zu verkaufen. Näheres Stephaniensstraße Nr. 26 im untern Stock.

N. B. Nr. 1178. Boden-Teppich.

by.

Ein noch beinahe neuer Boden-Teppich, 9 1/2 Ellen lang und 8 Ellen breit, liegt zur Einsicht und Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34 im untern Stock.

Zu verkaufen:

by.
Kra
Amalien
Königst

Navier, Differential- und Integralrechnung, um die Hälfte des Ladenpreises. Wo sagt das Kontor des Tagblattes.

Alte Fischbein-Regenschirm-Gestelle

by.

werden angekauft innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stock, Mittags zwischen 1 und 3 Uhr.

Kaufgesuch.

by.

Ein **Eis Schlitten** wird zu kaufen gesucht in der neuen Herrenstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

Es wird ein gut erhaltenes **Klavier** für kurze Zeit zu miethen gesucht. Anerbieten sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

by.
Imml.
L. Casan

2mal.
Freitag.

Von
**Wiener und Pariser
Damen-Mänteln**
sind **neue** Sendungen eingetroffen bei
S. Dreyfus,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

1mal.

Pariser gewirkte Chales,
achteckig und viereckig,
(Garantie für reine Wolle)
im neuesten Colorit und großer Muster-Auswahl, sowie eine große Collection
Plaids-Anglais
(Reise-Chales)
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Nathan J. Levis,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

2mal.
Montag.

Boden-Teppiche
für ganze Zimmer zu belegen, in allen möglichen Qualitäten, bei
S. Dreyfus,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

by.

Codesanzeige.
Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innig geliebte Frau, **Lisette Fuchs**, geborne **Käuber**, nach zweijährigem anhaltenden Krankenslager in einem Alter von 32 Jahren 6 Monaten und 27 Tagen aus dieser Welt abzurufen. Ich setze alle Freunde und Verwandte von diesem schmerzlichen Verlust in Kenntniß, und sage Allen, welche sie während ihrer Krankheit besuchten und ihre irdische Hülle zur Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank, und bitte um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 26. November 1855.
Johann Fuchs,
nebst 3 unmündigen Kindern.

1mal.

Cäcilien-Verein.
Die heutige Probe wird hiemit auf morgen Abend um 6 Uhr verlegt.

Karlsruher/Viederfranz.
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

1mal.

Anzeige.

1mal.

Heute, Mittwoch, Abend 6 Uhr Fortsetzung meiner Vorträge.
Die Vorlesungen über **Geschichte des deutschen Theaters** werden Mittwoch den 12. Dezember beginnen, während jene über Schiller an den Montagen fortgesetzt werden. Eintrittskarten à 30 Kr. für den ganzen Winterkurs gültig, sind Abends am Eingang in den Lyceumsaal zu haben. Wegen einer im Lyceumsaale stattfindenden Prüfung kann in der ersten Dezemberwoche keine Vorlesung stattfinden.
K. Schöchlin.

Anzeige.

Indem ich hiermit anzeige, daß zu Folge der in der Versammlung vom 21. d. getroffenen Vereinbarung meine Vorträge über badisches Handelsrecht und die allgemeine deutsche Wechselordnung **jetzen Mittwoch und Samstag, Abends 8 Uhr**, stattfinden, und daß ich am Mittwoch den 28. d. damit beginnen werde, lade ich zur Theilnahme ein, mit dem Bemerkten, daß Karten hiezu, für die Herren nämlich, die noch nicht subscribirt haben, von Morgens 9 — 1 Uhr und Mittags von 3 — 5 Uhr in meiner Wohnung, Zähringerstraße Nr. 108, abgegeben werden.
Schlemmer, Rechtsprakt.

by.

Vorläufige Mittheilung.

1mal.

Die blinde junge Sängerin und Pianistin Fräul. **Pauline Gauß** aus Stuttgart wird kommenden Montag den 3. Dezember, unter gütiger Mitwirkung der großh. Kammerängerin Frau **Howitz**, der Herren Hofopernsänger **Grimminger** und **Hausler**, und des Herrn Hofschauspielers **Lange**, im kleinen Saale des Museums für das Gesammtpublikum ein Concert zu geben die Ehre haben. Näheres bringt das nächstens erscheinende Programm.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.
Den 1. September 1855. **Wilhelmine Friederike**, alt 8 Wochen, Vater **Karl Friedrich Döter**, Bürger und Schuhmachermeister.
Den 3. **Sophie Anna g. b. Knauf**, alt 20 Jahre 3 Monate 3 Tage, Ehefrau des Bürgers und Kaufmanns **Heinrich Rothweiler**.
Den 3. **Sophie Luise**, alt 4 Jahre 5 Monate 2 Tage, Vater **Wilhelm Ludwig Sing**, großh. Hofkonditor.
Den 5. **Auguste Christine Reiff**, ledig, alt 70 Jahre 2 Monate 8 Tage.
Den 11. **Sophie Luise** geborene **Sahzer**, alt 58 Jahre 3 Monate, Wittwe des großh. Musikdirektors **Jos. Marx**.
Den 13. **August Ernstoph**, alt 8 Wochen, Vater **Friedrich Nees**, Bürger und Bäckermeister.
Den 14. **Karl Müller**, pens. Hofchoränger, ein Ehemann, alt 54 Jahre 10 Monate 4 Tage.

Den 19. Philipp, alt 22 Wochen, Vater Jakob Jost, Fabrikarbeiter.

Den 20. Friedrich Gustav Adolph, alt 2 Jahre 8 Tage, Vater Paul Winkler, Kriegsminst.-Lithograph.

Den 20. Marie Elis. geb. Dietrich, alt 27 Jahre 5 Monate, Ehefrau des Bürgers und Kaufmanns Ludwig Steurer.

Den 21. Karl Sebastian Engler, Bürger und Nagelschmiedemeister, ein Wittwer, alt 71 Jahre 7 Monate 21 Tage.

Den 21. Karoline geb. Dertel, alt 43 Jahre 27 Tage, Ehefrau des großh. Hofstaquois Anton Kieg.

Den 22. Ernestine Johanne geb. Beck, alt 68 Jahre 3 Monate, Wittwe des Bürgers und Brunnenmachers Wilhelm Schneider.

Den 22. Katharine Mainzer, ledig, alt 83 Jahre 7 Monate 2 Tage.

Den 25. Theodor Robert, alt 11 Monate 5 Tage, Vater Julius Heins, evangelischer Oberkirchenrath.

Den 26. Magdalene geb. Böckle, alt 39 Jahre 7 Monate, Ehefrau des Bürgers und Schuhmachermeisters Ludwig Wacker.

Den 29. Philipp Jakob Kühner, Grenadier von Unterscheffleng, alt 21 Jahre 4 Monate 9 Tage.

Den 29. Jakob Edward Wilhelm, alt 17 Jahre 7 Monate 9 Tage, Vater Wilhelm Klob, Bürger und Schriftseher.

Den 30. Jakob Friedrich, alt 7 Monate 4 Tage, Vat. Jakob Waldhauer, Bürger und Milchhändler.

Den 30. Friederike geborene Rankmüller, alt 34 Jahre 10 Monate 12 Tage, Ehefrau des großh. Zeughausverrechners Karl Bischoff.

Tagesordnung der II. Kammer.

2. öffentliche Sitzung
auf Mittwoch den 28. November 1855,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Verlosung in die definitiven Abtheilungen.
- 3) Wahl dreier Candidaten für die Präsidentenstelle.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Nov. IV. Quartal. 131. Abonnementsvorstellung. **Ein Lustspiel.** Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	27" 10"	Ost	hell
12 " Mitt.	— 0	27" 11"	"	"
6 " Abds.	— 1½	28" —"	"	"
7. November				
6 U. Morg.	— 5½	27" 9"	Ost	hell
12 " Mitt.	— 0	27" 9"	West	umwolkt
6 " Abds.	— 0	27" 9"	Südwest	Schnee

Todesfälle:

Den 27. November. Wilhelm Schumm, Metzgermeister, ein Chemann, alt 39 Jahre.

Ausverkauf farbiger

Chibets, Merinos und Cerneaux.

Da wir gesonnen sind, diesen Artikel in Zukunft nicht mehr zu führen, so verkaufen wir solchen in vorzüglichen Qualitäten und schönen Farben zu den billigsten Fabrikpreisen.

Mathis & Leipheimer.

Gasfabrik Karlsruhe.

Da jetzt die Zeit eingetreten, wo es nöthig wird, auf die Gas-Uhren (Compteur) größere Sorgfalt zu verwenden, damit keine Stockung in der Beleuchtung eintritt, so werden wir dieselben während des Winters jeden Monat zweimal durch unsern Inspektor nachsehen lassen; auch ersuchen wir unsere verehrlichen Abonnenten, dafür zu sorgen, daß ihre Gas-Uhren (Compteur) vor dem Einfrieren sorgfältig geschützt werden, was wohl am besten dadurch geschehen kann, daß diese Uhren statt mit Wasser mit Weingeist gefüllt werden; wo aber dieses Mittel als zu kostspielig nicht angewendet werden will, ist es nöthig, daß die Gas-Uhren wenigstens mit einer guten vor Frost schützenden Hülle umgeben werden.

Badische Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

Amul.

Amul.

by.

Amul.

3. Freitag.

Amul.

Freiwillige Feuerwehr.

Inval. Heute Nachmittag um 3 Uhr findet die Beerdigung des Kameraden, Metzgermeisters Wilhelm Schumm, statt. Die Corpsmitglieder versammeln sich um 2 1/2 Uhr im Dienstanzug mit Tuchjacket am Feuerhaus der Infanteriekaserne.
Karlsruhe, den 28. November 1855.

Das Corpscommando.
L. Dölling.

L. Dänger.

Die Prioritäts-Obligationen der französisch-österreichischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Inval. Von allen Papieren, die einen festen Zinsfuß haben, sind die vorbenannten Obligationen zur Zeit das rentabelste Papier, indem es nahe zu 6% Zinsen trägt.
Es gewährt dasselbe aber durch die alljährlich stattfindende Verloosung noch den außerordentlichen Vortheil, daß es dann 1/20 über den Emissions- resp. gegenwärtigen Cours werth als Reingewinn gewährt.
Gegen alle Actien-Papiere hat es den Vortheil, daß es bei einer Rente, wie kaum die besten Actien gewähren, den Cours-Schwankungen nicht so ausgesetzt ist; ferner daß die Rente zu allen Zeiten immer eine gleiche und sichere ist, und endlich, daß sich das Anlage-Kapital durch die Verloosung verdoppelt, ein Umstand, der sonst nie eintreten kann, will man sich nicht den Genuß eines beträchtlichen Theiles seines Einkommens auf längere Zeit versagen.

Die Sicherheit ist wie bei allen Eisenbahn-Prioritäten: daß nämlich die Zinsen und die Beiträge zum Tilgungsfonds den Zinsen und Dividenden der Actien vorangehen. Hier sind die dazu erforderlichen Beträge zu mehrerer Sicherheit noch von Staatswegen garantirt.

Zu Kapital-Anlagen empfiehlt sich daher dieses Papier vor allen andern, mögen es größere oder kleinere Summen sein, und namentlich jetzt, wo es noch sehr niedrig steht, woran nur der Umstand schuld ist, daß es seinen Werth und seiner Rentabilität nach noch nicht genug bekannt ist.

Der Nominalwerth dieser Obligationen, welcher auch in der Verloosung gewährt wird, ist à 500 Franken = 13 1/3 Thaler = 233 1/3 fl. rhein.

Der Cours werth ist zur Zeit für geleistete 1. u. 2. Einzahlung 30 2/3 Thlr. = 53 2/3 fl. rhein. = 115 Franken, dazu Januar und März k. J. sind noch 3. u. 4. Einzahlung mit je 75 Franken zu leisten . . . 40 " " = 70 " " = 150 " "

voll einbezahlt demnach 70 2/3 Thlr. = 123 2/3 fl. rhein. = 265 Franken.

Die jährlichen Zinsen 1/2 jährlich zahlbar, betragen 4 Thaler = 7 fl. rhein. = 15 Franken à Obligation. Die vollen Zinsen à Obligation (nicht bloß per Einzahlung) laufen bereits seit 1. September a. c. Es wird an allen deutschen Börsen in diesem Papier gehandelt; bei mir, dem Unterzeichneten, sind sie jederzeit zum Tages-Cours zu haben.

Den ausführlichen Prospektus mit dem Verloosungs-Plan ertheile ich auf frankirte Bestellungen gern.
Leipzig, im November 1855.

August Kind.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Treffen bei Ruspina

nebst

Beleuchtung einiger andern Stellen in Rüstow's Heerwesen und Kriegführung Cäsars.

Ein Nachtrag zu „die Kämpfe bei Dyrrhachium und Pharsalus“

von

Freiherrn August von Göler,

Oberst und Flügeladjutant Seiner königlichen Hoheit des Prinzen und Regenten Friedrich von Baden.

Mit einer Tafel.

Preis 24 Fr.

Inval.

Affen-Theater

von

L. Casanova

in der Ripp'schen Reitbahn (Zähringerstraße Nr. 14).



Heute
Mittwoch
den 28. Nov.
große
Vorstellung
des
vierfüßigen
Künstler-
vereins.



Kassenöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Preise der Plätze: Ein nummerirter Sitz 48 kr. — Erster Platz 36 kr. —
Zweiter Platz 24 kr. — Dritter Platz oder Gallerie ohne Ausnahme 12 kr.
Kinder unter 10 Jahren in Begleitung erwachsener Personen zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte. Die Billete sind nur für den Tag gültig, an welchem sie gelöst werden.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 28. November:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

- Kohlenzeichnungen, von Direktor Schirmer:
1. das erste Menschenpaar im Paradies,
2. der Sündenfall,
3. die Austreibung,
4. die Arbeit.

Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Waldhauerel:

Der Violinspieler, von Steinhäuser in Rom.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mythras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Korstante **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Abschieds-Konzert des Fräul. Rosa Kastner und des Herrn Vazzini im großen Saale des Museums für das Gesammtpublikum. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Fortsetzung der Vorträge des Herrn R. Schöchlin über Schiller's Gedichte, besonders über die Xenien und Lehrgedichte, nebst ausführlichen mythologischen, philosophischen und literari-

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

sehen Excursen. Abends 6 — 7 Uhr im Lyceumsaale gegen Eintrittskarten zu 30 kr. für den ganzen Kurs.

Donnerstag den 29.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Ein Lustspiel“, Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Freitag den 30.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 5 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Lucia von Lammermoor“, große Oper in drei Akten, nach Salvator Cammerano; Musik von Donizetti.

Samstag den 2. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Czar und Zimmermann“, komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von A. Lorzing.

Tägliche Vorstellungen des Affentheaters in der Ripp'schen Reitbahn.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Böhinger, Regierungsrath und Abgeordneter v. Mannheim. Hr. Rothra, Abgeordneter v. Kirchen. Hr. Jäger, Kaufm. v. Neustadt. Hr. Bergé, Professor v. Freiburg. Hr. Meier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lessing, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Hilpert, Generalmajor v. Rastatt. Hr. Overham, Fabr. v. Werde. Hr. Niemann, Kfm. v. Brüssel. Hr. Böcker, Fabr. v. Lahr. Hr. Clefferst, Rent. mit Frau v. London. Hr. Döring, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fölsing, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Massenbach, Fabr. von Bühl. Hr. Stern, Rent. v. München. Hr. Penner, Rent. mit Frau v. Stuttgart. Hr. Kenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Jordan, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Fohrer, Rent. mit Frau v. Breslau.

Erbprinzen. Hr. Christoffe, Propr. mit Nefse von Paris. Hr. Anderst, Bürgermeister von Heidelberg. Hr. Fromberg, Direktor v. Constanz. Hr. Barnecken, Kfm. v. Bremen. Hr. Delapalud, Direktor von Waghäusel. Hr. Grieler, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Heimann, Kaufm. v. Coblenz. Freiherr v. Stözingen, großh. bad. Kammerherr v. Freiburg. Freiherr v. Stözingen, großh. bad. Kammerherr von Strölingen. Hr. Schmidt, Professor von Freiburg. Freiherr v. Seufau, Rittermeister a. D. von Baden. Hr. Thorspelen, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Dreis, Kaufm. v. Pforzheim. Ritter v. Travers, kön. niederl. Gesandter am großh. bad. Hofe mit Bed. von Mannheim. Freiherr v. Menzingen, Gutsbesitzer von Menzingen. Hr. Mohr und Hr. Herens, Kaufl. von Mannheim. Hr. Dietrich, Kaufm. v. Mainz.

Geist. Hr. Koller, Kfm. v. Straßburg. Frau Seiler mit Fräul. Tochter v. Baden. Frau Müller v. Bruchsal.

Goldener Adler. Hr. Packer, Kaufm. v. Döbenburg. Hr. Schaaf, Gastgeber v. Kehl. Hr. Kohnmann, Lehrer v. Rastatt. Hr. Brunner, Fabrikant von Schupheim. Hr. Schmieder, Kfm. v. Zell. Hr. Nigelsberger, Abgeordneter von Pforzheim. Hr. Marx, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Niede, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Schneider, Holzhandl. von Coblenz. Hr. Bengert, Holzhandl. von Ebighheim.

Goldener Hirsch. Hr. Wagner, Notariatsprakt. v. Offenburg.

Goldener Karpfen. Hr. Weindel, Geometer von Bruchsal. Hr. Franz, Part. mit Tochter v. Bergzabern. Hr. Seemüller, Postanzlist v. Offenburg. Hr. Ungerer, Apotheker v. Sulzbach.

Goldenes Kreuz. Hr. Gardon, Rent. mit Tochter von Heidelberg. Hr. Collin, Part. mit Sohn v. Offenbach. Hr. Kraft, Kaufm. v. Köln. Hr. Ducca, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Feuerlein, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Wangel und Hr. Kapfer, Kaufl. und Hr. Bermann, Buchhändler von Frankfurt. Hr. Scholler, Braumeister von Riedöschingen. Hr. Eitenbach, Part. v. New-York. Hr. Dppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Püttmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Homburg, Kfm. v. Gießen. Hr. Roser, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Castel, Fabr. v. Mainz. Hr. Diebold, Fabr. v. Ulm.

Goldenes Lamm. Hr. Jäger, Handelsm. mit Frau von Wildbad. Frau Riefterer v. Freisenheim.

Goldener Ochse. Hr. Boek, Kaufm. von Eberbach. Hr. Hart, Kfm. v. Bamberg. Hr. Neumann, Kfm. von Etwisheim. Hr. Bergmann, Kfm. v. Breitenbach. Hr. Tomjon, Hr. Schneider und Hr. Knödler, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Offenbacher, Schmiedmeister v. Fallbach. Hr. Stägemeister, Partik. von Pforzheim. Hr. Bühler, Dekon. v. Wiesloch. Hr. Schweikhard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schneider, Kfm. v. Bremen. Hr. Riendle, Kfm. v. Bingen. Hr. Ortenbacher, Kfm. v. Heilbronn.

Goldenes Schiff. Hr. Weill, Kfm. v. Niederbronn. Hr. Dinkelspiel, Handelsm. v. Gemmingen. Hr. Mayer, Handelsm. von Oberlust. Hr. Plumenthal, Kaufm. von Bettenhausen. Hr. Wertheimer, Kaufm. v. Bühl. Hr. Böhinger, Kaufm. v. Ingenheim. Hr. Hauffer, Kfm. v. Ault. Hr. Mayer, Handelsm. v. Heilbronn.

Hof von Holland. Hr. Rozas, Rent. mit Bed. v. Madrid.

König von England. Hr. Beh, Part. v. Szelberg.

Rastauer Hof. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bär, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Strauß, Kfm. von Türlheim. Hr. Weiler, Dekon. von Herrheim. Hr. Dppenheimer, Handelsm. v. Hoffenheim. Hr. Weill, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Kassel, Kfm. v. Köln. Hr. Heymann, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Zimmern, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Zimmern, Kfm. v. Singheim. Hr. Kahn, Handelsm. v. Mülsheim. Hr. Dreifuß, Handelsm. v. Muggensturm. Hr. Meier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weill, Gastwirth von Straßburg. Hr. Keilinger, Kaufm. von Keilingen. Hr. Dffenheimer, Kfm. v. Schmiedeheim. Hr. Levy, Kfm. v. Worms. Hr. Adler, Kfm. v. Simmern. Hr. Löwensthal, Kfm. v. Freudenthal. Hr. Blum, Kfm. v. Fegersheim. Hr. Gebr. Marr, Handelsleute von Ingenheim. Hr. Wertheimer, Handelsm. v. Baurbach.

Römischer Kaiser. Hr. Gebr. Stumm, Kaufl. v. Sulzbach. Hr. Allmang, Pfarrer von Heidesheim. Hr. Schmatholz, Bürgermeister von Ueberlingen. Hr. Steiglechner, Forstmeister v. Säckingen. Hr. v. Bertlichingen, Gutsheer v. Tarthausen. Hr. Hübsch, Posthalter v. Weinsheim. Hr. Ulrich, Deputirter von Ettingen. Hr. Dr. Wagemann, Deputirter v. Offenburg. Hr. Pögelin, Amtmann und Deputirter v. Freiburg. Hr. Lindner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Buchholz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Laubheim, Kaufm. v. Gießen. Hr. Drechsler, Mechanikus v. Berlin.

Nothes Haus. Hr. Steinam, Bürgermeister von Bischofsheim. Hr. Kabe, Kaufm. v. Halle. Hr. Pönd, Fabr. v. München. Hr. Würz, Landwirth v. Königsbach. Hr. Bütmich, Musikalienhdl. v. Freiburg. Hr. Fischer, Abgeordneter v. Mödingen. Hr. Kupferschmidt, Cameralassistent von Heidelberg.

Schwan. Hr. Besthard, Kaufm. v. Offenburg. Hr. Schwere, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Prager, Kfm. mit Sohn v. Rotterdam. Hr. Werner, Accisor von Ensbach. Hr. Schram, Vater von Stuttgart. Hr. Kühnle, Kfm. und Hr. Langenbreiter, Juwelier v. Pforzheim. Hr. Bär, Handelsm. von Grombach. Fräul. Beck von Würzburg. Hr. Herrgerl, Kunsthandl. v. Perchen. Hr. Beck, Bäckermeister v. Jähringen. Hr. Boos, Dekon. v. Botterweier. Hr. Weithaupt, Uhrhandl. v. Gutach. Hr. Westermann, Handelsm. von Bischofsheim. Hr. Eckert, Handelsm. von Konfelden. Hr. Hagist, Sattlermeister v. Lörrach.

Silberner Adler. Hr. Kühn, Holzhdl. v. Ebighheim.

Stadt Pforzheim. Hr. Werwächter, Steuererheber von Rheinbischofsheim. Frau Herrmann mit Sohn von Kappenau. Hr. Krauß, Dekonom von Neuenbürg. Frau Krauß von Gundelsingen.

Weißer Bär. Hr. Meyer, Kaufm. v. Altschweier. Hr. Schwing, Dekon. v. Kagenthal. Hr. Dietrich, Pharmazent v. Lörrach. Hr. Stiegelmann, Gastwirth v. Straßburg. Hr. Richter, Handelsm. von Heidelberg. Hr. Ilg, Kfm. und Hr. Maier, Part. von München. Hr. Heller, Dekon. v. Menzingen. Hr. Seefeld, Fabr. von Leppzig. Hr. Alfredo, Propr. v. Toulouse.

Weißer Löwe. Hr. Freund, Kfm. v. Döbenheim.

Wiener Hof. Hr. Bernauer, Kfm. v. Durmersheim. Hr. Amann, Accisor v. Wöfingen.

Jähringer Hof. Hr. Rohde, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Dornbach, Kaufm. v. Andernach. Hr. Strauß, Hofgerichtsadvokat v. Bruchsal. Hr. Ischolle, Architekt mit Frau v. Karau. Frau Bernard m. Richte v. Straßburg. Hr. Sitz, Kfm. v. Mainz. Hr. Schier u. Hr. Dujardin, Rent. von Paris.

In Privathäusern.

Bei Registrator Piuma: Fräul. Piuma von Achern. — Bei Fräul. Fischer: Fräul. Dorrent v. Freiburg. — Bei Part. W. Lang: Frau Koch v. Paris. — Bei Regierungsrath Lauerwald: Hr. Steiner, Bürgermeister und Abgeordneter v. Konstanz. — Bei Oberrechnungsrath Fischer: Hr. Sallinger, Deputirter v. Rastatt. — Bei geh. Hofrath Dr. Baur: Frau Direktor Akermann v. Mannheim. — Bei C. Klüpfel: Hr. Blankenhorn, Abgeordneter v. Müllheim. — Bei geh. Hofrath Zell: Hr. Hofrath Jöpsf, Deputirter mit Fräul. Tochter v. Heidelberg und Fräul. B. Zell v. Mannheim. — Bei H. E. Bühler: Hr. Gebr. Maier v. Leimersheim. — Bei Freiherr von Röder: W. Gibbon, Esquire, mit Frau.